



Swiss Endurance  
**NEWS**



## **Ein neues Jahr beginnt**

Alle reden von Klimawandel, beschwören mit düsteren Cassandra-Rufen die schlimmen Zeiten, die da im Anzug sind. Auch wir müssen für unseren Sport leider einige traurigen Beobachtungen und düsteren Prognosen machen. Wir beklagen schwindende Anzahl Anlässe in der Schweiz.

Geht diese Entwicklung damit einher, dass wir alle immer weniger Zeit und Aufwand investieren können oder wollen, wenn es nicht direkt mit unserem Beruf zusammenhängt? Es ist unbestritten, dass gerade das Planen und Durchführen von Kursen und Distanzritten sehr zeit- und arbeitsintensiv ist. Dass es immer schwieriger wird, freiwillige Helfer zu finden. Dass sogar aktive Sportler kaum bereit sind, einmal einen freien Tag im Interesse der Anderen zu investieren. Was früher für jedes Vereinsmitglied und für Fans selbstverständlich war, wird heute als mühselige Pflicht angesehen. Organisatoren haben die grösste Mühe, genügend Helfer zu finden. Und wenn, werden sie meist im persönlichen Bekanntenkreis fündig. So sind es denn immer dieselben kleinen Grüppchen, die wohlverstanden mit dem Reitsport nichts am Hut haben, die wir dann Jahr für Jahr in unermüdlichem Einsatz sehen. Die Spezies des «freiwilligen Helfers» ist noch nicht ganz ausgestorben, aber auf der roten Liste steht sie allemal!

Wir brauchen Leute, die mithelfen! Andernfalls wird es bald schlecht um unseren Sport als Wettbewerb stehen, denn «ohne Helfer keine Distanzritte», das ist klar. Einmal im Jahr einen Tag helfen – das sollte doch wohl für jeden von uns drin liegen! Bewahren wir uns einen Lebensstil, den zu retten es wahrlich lohnt, ohne dabei die «good old times» beschwören zu wollen! Es gibt viel zu tun: packen wir's an

Die Winterakademie mit Themen von Dr. Felix Theiss (Zahnerkrankung beim Pferd), Dr. Brigitta Wichert (Fütterung Sportpferd – Auswirkung der Fütterung des Sportpferdes auf die Leistungsparameter) und Dr. Katja von Peinen (Mehrstufenbelastungstest beim Pferd: Vorstellung eines neuen Projektes) war inhaltlich top, fachlich hochstehend und hat doch immerhin 50 Mit- und 10 Nichtmitglieder interessiert.

Die Frage sei erlaubt, wieso denn am gleichen Datum einen Trainingsritt im Trainingscenter West durchgeführt wurde (für Sichtungskader und Junioren) – also eine wichtige Zielgruppe für Weiterbildung!? Immer wieder wird an Anlässen wie der GV beschworen, wir wollen ein Verein sein, wird gefordert, was der Verein alles tun soll. Kritik an solchem Verhalten sei erlaubt. Insbesondere da das Datum der Winterakademie an der Generalversammlung bekannt war und von den Organisatoren des Trainingsrittes kein Einwand gemacht wurde.

## **Auch hier wäre ein Klimawandel angesagt!**

*Liebe Grüsse Euer Walter Siegrist, Vize-Präsident*

## *Inhaltsverzeichnis*

Editorial	3	SM 2009	17
Inhaltsverzeichnis	4	Jahresbericht Tessin	18
Mutationen	5	Kurs mit Gaston Mercier	20
Die Redaktion	6	Das waren noch Zeiten	26
Rittkalender	7	Rittmeldeformular	27
Protokoll Generalversammlung	8	Wichtige Hinweise	28
Winterakademie 2009	12	Ausschreibungen	29
Forum	16	Adressen	37

Mitte blau Kilometerwertung 2008

Wir danken unseren Inserenten:

Pferdeversicherung Baselland, Weidetränke

### Impressum

Herausgeber	Vorstand Swiss Endurance
Redaktion	Claudia A. Meier (Adressen siehe hinten)
Druck	Mikro Repro
Erscheinung	6x jährlich
Nächster Redaktionsschluss	<b>Montag, 1. Juni 2009</b>
	Beiträge auf Datenträger oder per E-Mail an Claudia Meier senden

### Insertionspreise 2008 (Jahresschaltung)

Umschlag 2 und 3	1/2 Seite	Fr. 600.00
	1 Seite	Fr. 1000.00
Umschlag 4	1 Seite	Fr. 1200.00
Inhalt	1/8 Seite	Fr. 200.00
	1/4 Seite	Fr. 280.00
	1/2 Seite	Fr. 500.00
	1 Seite	Fr. 900.00

### Einzelanschaltung

Inhalt	1/4 Seite	Fr. 90.00
	1/2 Seite	Fr. 150.00
	1 Seite	Fr. 250.00

Eingesandte Artikel und Berichte geben nicht immer die Auffassung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Vorstandes.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen.

## Eintritte

Curchod Pierre-André	Au Village	1148 Mauraz
Curchod Véronique	Au Village	1148 Mauraz
Gumy Delphine	Les Chapelettes 95	1608 Chapelle St Oran
Künzli Nathalie	Wasserfluestrasse 9	5024 Küttigen
Manini Marianne	Gut 323	3661 Uetendorf
Pürro Stephan	Postfach 32	5522 Tägerig
Weber Markus	Feldstrasse 8	5737 Menziken
Zbinden Sara	Gwattstrasse 137	3645 Gwatt
Zürcher Sandra	Kanderstegstrasse 20	3714 Fruttigen

## Mutationen

Ackermann Sabine	Muldenweg 63	5042 Hirschthal
Bechter Peter	Steinig 56	5046 Schmiedrued
Bechter-Padrutt Sandra	Steinig 56	5046 Schmiedrued
Buck-Imhof Regula	Oberbergstrasse 15	6014 Littau
Commons Jenny	Moosweg 3	5628 Aristau
Habenicht Lenka	Zofoldweg 442	5042 Hirschthal
Hossmann Trix	Horn 40B	3083 Trimstein
Jud-Sneum Sandra	Dorfplatz 3	7215 Fanas
Leuenberger Nora	Weidenweg 37	4147 Aesch
Schilliger Patricia	Im Boden 6	6403 Küssnacht
Schmid Franja	Burgdorfstrasse 30	3423 Ersigen
Schmid Sara	Türlimattstrasse 2	8404 Winterthur

## Austritte

Hostettler Naima  
Hunsperger Eveline  
Rusterholtz Christine  
Steiger-Reinhardt Andrea

Bitte Adressänderungen frühzeitig melden an [j.commonswissendurance.ch](mailto:j.commonswissendurance.ch) oder per Post an Jenny Commons, Mooweg 3, 5628 Aristau. Merci!

### **Ein Aufruf**

Wieder einmal wendet sich die Redaktion an Ihre Leser. Ein Heft lebt von den Inhalten. Wir bemühen uns ein vielseitiges Heft zu gestalten. Damit wir das auch können, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Immer wieder erhalten wir Zuschriften und Berichte. Wir freuen uns aber über noch mehr Reaktionen und Informationen. Ob es Berichte über Anlässe sind, Reaktionen auf das Geschehen in der Schweiz und im Ausland, Erfahrungen oder Meinungen, alles ist uns willkommen.

Dieses Heft soll ein Gefäss sein für alle Themen rund ums Distanzreiten.

Wir freuen uns über eure Reaktion an die Redaktion unter [c.meier@swissendurance.ch](mailto:c.meier@swissendurance.ch)

Mit den besten Wünschen für die Saison.

*Claudia A. Meier*



**Swiss Endurance Rittkalender 2009**

<b>Datum Date</b>	<b>Ort Lieu</b>	<b>Prüfungen Epreuves</b>	<b>Organisator Organisateur</b>
16.05.	Freiamt	KLP1, EVG1 Kinderdistanzritt	S. Commons s.common@ swissendurance.ch
30.05	Uerkheim	EVG 1, Workshop	ADIR Monika Schüpbach m.schuepbach@adir.ch
13.06	Fehraltorf ZH	EVG1 / EVG 2 / EVG 3 / EVG4 / CEN* 80 km / KLP	Swiss Endurance Walter Siegrist w.siegrist@swissendurance.ch
19.07.	Rafzerfeld	EVG1 / EVG2 / EVG3 / EVG4	Gabi und Ueli Haldemann g.haldemann@yahoo.de
21.08 22.08.	Blitzingen VS	EVG1 / EVG2 / EVG3 / CEN* / DRF	Charles Previdoli ch.previdoli@bluewin.ch
05.09	Limmattal	EVG1 / EVG 2 / EVG 3 / EVG4 / CEN* / CEN ** / DRF / KLP	Stefan Waldisberg / N. Puschmann info@distanzritt.com
19.09.	Champoussin VS	EVG1 / EVG2 / EVG3 / CEN* 90km / DRF	Eddy Gex-Fabry champoussin@yahoo.fr
31.10	Rünenberg BL	EVG2	DNW Roger Maurer roger@distanzreiter- nordwest.ch



## Generalversammlung 2009

Protokoll der 32. Ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Distanzreiter Vereinigung

Samstag, 07. Februar 2009, 16.15 Uhr, Restaurant Aareblick, 4663 Aarburg

---

### 1. Begrüssung

Matthias Gallin begrüsst die anwesenden Swiss Endurance Mitglieder und Gäste zur 32. Generalversammlung. Speziell begrüsst er Ernst Schläfli als Vertretung des Schweizerischen Freibergerzucht Verband (SFZV). Aus dem Vorstand werden Katja von Peinen und Andreas Knecht entschuldigt.

### 2. Wahl der Stimmzähler

#### Feststellen der Beschlussfähigkeit und des absoluten Mehrs

Als Stimmzähler werden Suse-Käthi Mühletaler, Andrea Amacher und Susanne Zürcher bestimmt.

Stimmberechtigte Anwesende: 44

Absolutes Mehr: 23

Zweidrittel Mehr: 30

Die Versammlung ist beschlussfähig.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der GV vom 16. Februar 2008

Das Protokoll, veröffentlicht im Swiss Endurance News 2/08, wird genehmigt und verdankt.

### 5. Aufnahme Neumitglieder

Die Mitglieder werden im Globo aufgenommen. Es gibt 2 Enthaltungen.

### 6. Jahresberichte

#### 6.1 Präsident

Matthias Gallin liest seinen Jahresbericht vor. Der Kurs in Fehraltorf war wie im Vorjahr wieder ein grosser Erfolg und hat einige neue Mitglieder angelockt. Ebenso informiert er, dass der Vorstand im Thema Software noch nicht viel weiter ist. Dafür haben bereits die ersten Sitzungen mit den grossen Regionalverbänden stattgefunden (OKV, ZKV etc.) um eine zukünftige Zusammenarbeit anzustreben.

#### 6.2 Vizepräsident

Walter Siegrist liest seinen Jahresbericht vor.

#### 6.3 Chefveterinär

Jenny Commons liest Katja von Peinen's Bericht vor.

#### 6.4 Breitensport

Thomas Bobsin liest seinen Jahresbericht vor.

#### 6.5 Kommissionen

##### 6.5.1 KLP-Kommission

Fredy Hefti bedankt sich bei den KLP Organisatoren vom 2008 und ruft dazu auf, dass KLP auch im 2009 Halt findet. Er freut sich auf die Arbeit der KLP-Kommission zusammen mit dem Vorstand. Zukünftig wird man umso mehr gefordert sein, einen KLP zu organisieren.



Fredy Hefti informiert über den Rücktritt von Esty H. Geissmann. Damit die Verbindung zum Vorstand wieder aufleben wird, wird Sibylle Commons die KLP-Kommission unterstützen.

## 6.6 Regionalgruppen (RG)

Zu den Regionalgruppen gab es keine offenen Traktanden.

## 6.7 Kassier

Sibylle Commons stellt die Jahresrechnung vor. Es werden keine Fragen gestellt.

## 6.8 Rechnungsrevisoren

Andrea Amacher liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt den Mitgliedern, die Rechnung abzunehmen.

## 7. Abnahme der Jahresberichte

### 7.1 Präsident

Der Bericht des Präsidenten wird angenommen.

### 7.2 - 7.4 Vorstandsmitglieder / Kommissionen / Kassier

Alle werden im Globo angenommen.

## 8. Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig abgenommen.

## 9. Déchargeerteilung gegenüber der Organe

Die Décharge wird einstimmig erteilt. Matthias Gallin bedankt sich im Namen des Vorstandes für die Erteilung der Décharge.

## 10. Jahresbericht Leitungsteam Disziplin Endurance

Andrea Amacher vertritt Peter Mürger (Krank). Info: Das Leitungsteam arbeitet fleissig an der Vergrösserung der beiden Kader A und B.

## 11. Aktivitäten 2009 von Swiss Endurance

Matthias Gallin spricht über die Ziele und Angebote im 2009. Das Ziel von Swiss Endurance ist es neue Mitglieder zu gewinnen. Da muss das Angebot entsprechend attraktiv sein. Swiss Endurance bietet Teilnehmern von Kursen eine einjährige Mitgliedschaft gratis an. Ebenfalls übernimmt der Verein nach vorheriger Absprache die Finanzierung solcher Kurse.

Gabi Haldenmann spricht das Geld an, welches für Zeitmessungsanlagen ausgegeben werden soll.

## 12. Genehmigung des Budgets

Sibylle Commons stellt das Budget für 2009 vor.

Frage: Stefan Waldisberg: Bezahlte der SDV die Differenz zum SDV-Mitglieder Betrag?  
Antwort: Ja.

Frage: Elisabeth Brunner: weshalb wird der Beitrag für Regionalgruppen höher budgetiert?  
Antwort: Die Beiträge für die Regionalgruppen werden neu individuell mit den Regionalgruppen angeschaut.

Wunsch: Elisabeth Brunner möchte, dass Mitglieder den Jahresanlass selber finanzieren. Matthias Gallin stellt klar, dass der Jahresanlass durch den Ritt in Fehraltorf finanziert wird. Wenn der SDV das Geld nicht hat, wird der Anlass nur in reduziertem Rahmen ausgeführt. Manche Mitglieder stören sich an den 100Fr. für Nichtmitglied (Jahresanlass).

Claudia Boggs: der Reiter hat für den Groom aufzukommen. In den 100 Fr. war alles inklusiv. Vom Essen über den Alkohol. Somit sollen 100 Fr. angemessen sein.

Frage: Gabi Haldemann: was ist das für eine erwähnte Versicherung?

Antwort: die Haftpflicht vom Verein. Diese beinhaltet alle SDV Aktivitäten.





Frage Franz Frei: letztes Jahr wurde bereits darüber diskutiert. Ist Gossau ein SDV Ritt?  
Antwort: Nein.

Frage: Stefan Waldisberg: kann man einen Antrag über Budgetänderung anfordern? Er möchte GV und Jahresendveranstaltung halbiert haben.

Fredy Hefti ist der Meinung, dass der Gewinn, welcher der SDV erarbeitet auch gebraucht werden darf. Für die Kameradschaft unter den Reitern ist dies ein guter Anlass.

Gabi Haldemann findet, dass nicht alle in der Schweiz an einen Ort fahren nur für einen Anlass. Wenn der SDV Gewinn hat, soll der lieber in ein gutes System für alle investiert werden (Vet anschreiben, Funker anschreiben etc.).

Claudia Meier: Das OK von Fehraltorf steckt Gewinn in den Verein, nicht wie alle anderen Veranstalter. Das Geld ist etwas zusätzlich und nicht ordentliches Geld. Der grösste Teil vom OK sind nicht im SDV.

Matthias Gallin hat in den letzten zwei Jahren den Gewinn in den Verein gesteckt (ca. 10'000 SFr.) und nicht für eigene Kasse behalten. Alle nicht SDV Veranstalter stecken dieses Geld in die eigene Tasche.

Elsbeth Brunner: Das Defizit wird jedoch auch vom Verein getragen? Antwort: Ja.

Suse-Käthi Mühlethaler: wir haben viele Mitglieder die nicht starten, aber Nicht-starter können in Fehraltorf essen gehen und profitieren somit auch mal vom Verein.

Matthias Gallin: der Abschlussevent kann auch an einem anderen Ort sein, es muss nicht Fehraltorf sein.

Therese Brunner: war auch an der Veranstaltung und findet, dass der Vorstand das Geld behalten soll, wenn es tatsächlich zu solchen Diskussionen kommt.

Susanne Zürcher: Fehraltorfer Abschlussritt soll an Gewinn gekoppelt sein.

Nik Streiff: der Anlass war ganz toll, fern ab von Finanzen. Dieser Anlass ist sehr wichtig für den Verein und hat ein Werbeeffect für Zusammenleben und Gruppendynamik. Dem OK ein riesen Kompliment. Findet es gut und interessant. Die Preisverteilung war sehr gut, da sie Ende Jahr war und nicht an der GV.

Annahmen: 38, Ablehnen: 2, Enthaltung: 4

## 13. Wahlen

### 13.1 Kassier

Sibylle Commons wurde einstimmig wiedergewählt.

### 13.2 Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder werden mit Applaus gewählt.

Matthias Gallin verabschiedet Thomas Bobsin und Andreas Knecht aus dem Vorstand und bedankt sich für Ihren Einsatz. Die beiden Plätze werden vorerst nicht neu belegt.

### 13.3 KLP-Kommission

Stehen zur Wahl: Priska Iten, Fredy Hefti, Stefan Meier, Sibylle Commons und Julia Flury.  
Alle werden mit Applaus gewählt.

## 14. Festlegung und Genehmigung der Jahresbeiträge 2010

Keine Veränderungen.

## 15. Festsetzung des freien Kredites, über welchen der Vorstand für aussergewöhnliche Ausgaben verfügen kann

Der Vorstand beantragt eine Kompetenzsumme von Fr. 5000.--, die für ausserordentliche Aufwendungen eingesetzt werden kann. Der Antrag wird mit einstimmig genehmigt.

Matthias Gallin stellt die Preisempfehlungen für Tierärzte, Richter und Nenngeld vor.

Franz Frei ist der Meinung, dass der Richter nicht mehr als 200 SFr. haben darf. Differenz Tierarzt und Richter soll grösser werden. Tierarzt 350 SFr., aber Richter bei 200 SFr. bleiben. Bei zweitägiger Veranstaltung soll der Betrag 250 SFr. sein.



Sibylle Commons findet, dass Richter viel Vorarbeit leisten müssen. Claudia Meier: Der Endurance Richter ist einer der bestbezahlter Richter im Pferdesport. Unterschied soll zwischen Jurypräsident und Richter sein. Jurypräsident muss Vorarbeit leisten, Richter nicht. Doris Frei möchte den Betrag auf 200 Fr belassen.

## 16. Rekurse

Keine Rekurse

## 17. Statutenänderungen

keine

## 18. Anträge

### 18.1 Anträge des Vorstandes

keine

### 18.2 Anträge der Mitglieder

keine

## 19. Varia

Nationaler Tag des Pferdes: Walter Siegrist stellt das Projekt vom SVPS vor. Zielsetzung, dass das Pferd im Mittelpunkt steht. (Homepage SVPS)

OKV / ZKV / PNW – Nachtrag zum Editorial von Matthias Gallin:

Zusammenarbeit und Stand der Gespräche: Es ergibt sich die Möglichkeit, dass der SDV als Mitglied den Verbänden angehängt wird. SDV und die Mitglieder können davon profitieren. SDV kann den Sport dann besser werben. Matthias Gallin wird die Mitglieder auf dem Laufenden halten.

Jenny Commons informiert, dass die Homepage neu nun von ihr betreut wird, da Franja diese abgeben möchte. Weiter informiert sie, dass es im Laufe des Frühlings ein Swiss Endurance Forum auf der Webseite geben wird, welches nur für Mitglieder zugänglich ist. Die Homepage von Swiss Endurance wird im 2009 neu überarbeitet und neu gestaltet.

Jenny Commons stellt das Projekt „Kinderdistanzritt“ vor. Die genauen Reglemente werden auf der Swiss Endurance Webseite publiziert.

Diskussion: Der Verein hat 371 Mitglieder und man sieht nur wenige an der GV. Man findet die GV wichtig, das ganze muss man fördern, wenn man die Preise doch wieder an der GV verteilt. In jedem anderen Verein ist es so, dass man als Neumitglied an der ersten GV dabei sein muss. Von den Neumitgliedern sind nur sehr wenige anwesend.

Claudia Huber, freut sich über Anwesenheit von FM-Zuchtverband. Weshalb kann der Haflinger Verband nicht auch dabei sein?

Versammlungsende: 18.20 Uhr

Aristau, 07. Februar 2009

Für das Protokoll: Jenny Commons

### **Viel fundiertes Wissen**

### **Swiss Endurance lud am ersten Frühlingstag des Jahres zur traditionellen Winterakademie. Die Vorträge brachten viel neues Wissen für alle Pferdeleute.**

Wie immer waren die Themen der Winterakademie vielfältig und Interessant. Rund 50 Zuhörer liessen sich diese Gelegenheit zur Weiterbildung im Tierspital Zürich nicht nehmen.

In einem ersten Referat sprach Dr. Felix Theiss über Zahnerkrankungen beim Pferd. Wer hat z. B. gewusst, dass Backenzähne eines Pferdes fünf bis sieben Zahnwurzeln haben? Auch sind die Zähne der Pferde sehr lang und tief im Knochen verankert, beim Warmblüter können sie bis zu acht Zentimeter lang sein. Im Gegensatz zu denjenigen des Menschen wachsen die Zähne der Pferde kontinuierlich und werden durch den Gebrauch abgenutzt. Das Gebiss des Pferdes ist primär für die Rauhfutteraufnahme geschaffen. Statt der rund 13 Stunden verbringt das domestizierte Pferd heute nur noch rund drei bis sechs Stunden mit Fressen, was sich auf den Zahnabrieb auswirkt. Darum



*Gespannt verfolgten die Zuhörer die Ausführungen der Fachleute*

## **CEN-Cup 2008**

### **Ein Anliegen in eigener Sache:**

Im Namen der 10. der 16. und der 19. der Schlussrangliste des CEN-Cups 2008 darf ich die Cup-Verantwortlichen bitten, eine berichtigte Rangliste zu publizieren. Im Reglement der Saison 2008 steht: Cup-Sieger wird derjenige Reiter, der am meisten Punkte aufweisen kann... und gewertet wird der Reiter, er kann somit mit verschiedenen Pferden an der Cup-Wertung teilnehmen.

So heisst nach wie vor die seit zwei Jahren ungeschlagene Siegerin Esty Saenger mit ihrem einzig alleslaufenden Saddle-Araber Jonny.

Hiermit möchte ich mich auch bei allen Rittorganisatoren und ihren Helfern ganz herzlich bedanken. Sie scheuen keine Mühe, mir als leidenschaftliche Pferdehalterin und Reiterin, immer wieder die tollsten Anlässe zu bieten.

Grossen Applaus gebe ich denjenigen, welche trotz kleinster Teilnehmerzahlen ihr ausgeschrieben Rennen (CEN) dennoch durchgeführt. Das ermöglicht mir, ohne den für Auslandstarts zwingenden riesigen Zeit- und Finanzaufwand, meine Pferde sozusagen vor der Haustür über längere Strecken laufen zu lassen.

Im Sinne, die Freude an der Sache überwiegt, wünsche ich allen ein gutes Gelingen.

*Christine Günthardt*

### **Zu Verkaufen**

## **Weidetränke mit Schwimmer 300 Liter**



Am Distanzritt in Fehraltorf sind die betreuten Wasserstellen neu mit sechs Weidetränken ausgestattet. Diese können nach dem Ritt ab Platz, zu einem Preis von Fr. 260.-, Ladenpreis Fr. 289.-, mitgenommen werden.

Weidetränke mit Ballschwimmer  $\frac{3}{4}$ " Anschluss, schwarz, Doppelbecken, aus Polyäthylen, 300 Liter. Gute Stabilität durch nachlaufendes Wasser.

Interessenten können sich bei Walter Siegrist, 079 311 56 84, melden

## **Limmattaler Reitsporttage in Neuenhof 2009**

### **SM Endurance 2009**

Die Limmattaler Reitsporttage finden dieses Jahr am 5. September 2009 statt. Dieses Jahr konzentrieren wir uns ausschliesslich auf das Distanzreiten, können wir doch die SM der Junioren/Young Riders und auch diejenige der Elite austragen. Damit bietet sich uns die Gelegenheit, einen Distanzreitersportanlass durchzuführen, der insbesondere auch für Einsteiger und die Reiter, die über die kleinen Distanzen starten, sehr attraktiv ist.

Neben einer guten Infrastruktur gibt es auch ein attraktives Rahmenprogramm. Dank unseren langjährigen Sponsoren sowie der Unterstützung vom LT des SVPS (SM) dem OKV und DvE (Breitensport) und dem Entgegenkommen von SE (KLP) können die Limmattaler Reitsporttage (LRST) 2009 die Tradition fortsetzen, vielfältigen Distanzreitersport für alle zu bieten.

Die SM der Senioren-Elite wird über die Distanz von 120 km, diejenige der Junioren/Young Riders über 90 km ausgetragen. Durch die Aufteilung der Strecke in mehrere kurze Schleifen mit langen Pausen und den entsprechenden Minimaltempi ist unsere SM auch für all jene geeignet, die einmal an einem grossen Top-Anlass starten und dabei sein wollen. Da bei uns nicht nur das Tempo ausschlaggebend ist, sondern auch Reittaktik, gute Grooms und «Köpfchen» des Reiters, wird es wohl die eine oder andere Überraschung geben.

Wir bieten KLP 1 und 2, alle EVG's, ein CEN\*, SM J-YR und Senioren und alle nationalen Qualifikationen an. Für die Junioren ist die Teilnahme an den LRST 2009 in allen Kategorien besonders interessant. Die Limmattaler Reitsporttage werden ein toller Pferdesportanlass für Zuschauer und Teilnehmer am 1. nationalen Tag des Pferdes sein.

## Ein Distanzreiterpraktikum mit Gaston Mercier

Am 4. und 5. April 2009 haben wir in unserem Stall «Les Crinières du Veyron» in Mauraz (VD) den Franzosen Gustav Mercier mit seinem Pferd Mao, heute 32-jährig, empfangen. Er ist Doppeleuropameister und mehrfacher Sieger der 160 km von Florac. Seine Leidenschaften sind Spaziergänge zu Fuss, lange Wanderritte und TREC.



*Gaston Mercier, double-champion d'Europe et multiple vainqueur de Florac*  
Gastom Mercier, Doppel-europameister und mehrfacher Sieger des Floracs

Wir wünschen, im Distanzreiten vorwärts zu kommen. Unsere Wohnregion ist für das Training in dieser Disziplin sehr gut geeignet. Tausende Hektaren Wald werden von vielen Pfaden durchkreuzt, und direkt vor der Stalltüre gibt es Möglichkeiten im flachen oder hügeligen Gelände zu trainieren. Es war unser Wunsch, mit dieser Disziplin auf einer guten Basis zu beginnen und wir haben dieses Praktikum organisiert, um interessierten Personen zu ermöglichen, solide Kenntnisse zu erwerben. Um eine gute Qualität zu gewährleisten, wurde die Teilnehmerzahl auf acht begrenzt. Der Kurs war sehr schnell ausgebucht. Das Profil der Reiter war unterschiedlich, vom Anfänger bis zum erfahrenen Lizenzierten.

Am Samstagmorgen wünschte Gaston Mercier, uns in Aktion zu sehen. Er ritt ein geliehenes Pferd und begleitete uns beim gemeinsamen Aufwärmen auf den Waldpfaden des Waadtländer Juras. Nach der Ankunft auf einer grasbewachsenen Ebene, absolvierten die Reiter ein individuelles Training auf einem Kurs von 1100 m. Einer nach dem Anderen machte sich mit der Aufgabe auf den Weg. Diese bestand darin, eine vorgegebene Geschwindigkeit ohne Chronometer einzuhalten. Es ist nicht selbstverständlich zu spüren, ob man mit 15 oder 17 km/h trabt beziehungsweise galoppiert. Der Nachmittag war der theoretischen Annäherung an die Disziplin gewidmet: Training, Ernährung, Wahl des Pferdes sind eine Auswahl aus der grossen Zahl der angesprochenen Themen. Der Kurs wurde in einer mongolischen Yurte abgehalten und schuf eine spezielle Atmosphäre für diesen lehrreichen Austausch. Die Verfügbarkeit, der Enthusiasmus, die Demut und das ständige sich in Frage stellen von Gaston Mercier,

## Swiss Endurance Riding Association

Meldeformular / Formulaire d'inscription

Ritt / Raid \_\_\_\_\_

Pferd / Cheval \_\_\_\_\_  FEI  SVPS \_\_\_\_\_

Name / Nom

Pass-Nr.

Signalement \_\_\_\_\_  CH \_\_\_\_\_

Rasse

1 2 3 4 Quali  
alle 4

Farbe

Geschlecht

Jahrgang

Stockmass

Reiter / Cavalier \_\_\_\_\_

Name, Vorname

Adresse \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. / PLZ Ort

Tel. Privat

Tel. Geschäft

Mobile

Lizenz/Brevet Nr.

E-Mail

Mitglied SDV  Ja  Nein  Junior / YR 1 2 3 4 Quali alle

Besitzer /  
Propriétaire \_\_\_\_\_

Name, Vorname

Adresse \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. / PLZ Ort

Prüfungen /  
Epreuves  Nr. \_\_\_\_\_  CEN  EVG  KLP  DRF CHF \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_  CEN  EVG  KLP  DRF CHF \_\_\_\_\_

Stallung /  
Ecuries  Boxe  Paddock \_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_

Ankunft / Abfahrt

Depot / Dépot  Start-Nr.  Boxe  Paddock CHF \_\_\_\_\_

Unterkunft /  
Auberge  Massenlager \_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_

Anz. Pers. Ankunft / Abfahrt

Total (Bei Anmeldung einzahlen / à payer avec l'inscription) CHF \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Hinweise / Wünsche / Start mit:

Unterschrift /  
Signature \_\_\_\_\_

Für Minderjährige: Unterschrift der Eltern

Datum

Der Unterzeichnete anerkennt die Allgemeinen Bedingungen der Rittaus-schreibung

Le soussigné accepte les conditions générales de la publication du raid.



### Wichtige Hinweise für Konkurrenten an Distanzritten

---

- Teilnahmebedingungen** Alle Konkurrenten müssen im Besitz eines SVPS-Reiterbrevets sein. Für die Teilnahme an CEN-Prüfungen und internationalen Veranstaltungen (CEI) wird der Besitz einer eingelösten SVPS-Endurance-Lizenz vorausgesetzt.
- Für Distanzen über 40 km müssen Konkurrenten und ihre Pferd die entsprechenden Qualifikationsstufen erreicht haben (mehr dazu im Anhang II, Endurance Reglement).
- Reiterbrevet sowie Qualifikation bzw. Endurance-Lizenz werden bei der Startnummernausgabe kontrolliert.
- Ein Pferdepass ist für alle Prüfungen obligatorisch. Pferde müssen gemäss SVPS-Weisungen geimpft sein.
- Reglemente** Nationale Veranstaltungen werden nach geltendem Generalreglement, dem Endurance Reglement SVPS sowie den Weisungen LT Endurance durchgeführt. Sie können unter [www.svps-fsse.ch](http://www.svps-fsse.ch) abgerufen werden.
- Konkurrenten sind für die Kenntnis der geltenden Reglemente und Weisungen selbst verantwortlich.
- Wichtige Informationen** Alle für Konkurrenten wichtigen Informationen werden spätestens eine Stunde vor dem Start an der Informationstafel angeschlagen.
- Es liegt in der Verantwortung der Konkurrenten, sich diese Informationen vor Antritt der Prüfungen anzusehen.
- Abmeldungen** Gemäss Bestimmungen des SVPS-GR §34 + §35
- Haftung** Soweit gesetzlich möglich, lehnt der Veranstalter jede Haftpflicht für sich und seine Hilfspersonen gegenüber Konkurrenten und Dritten ab.
- Konkurrenten haften für Schäden aller Art, die diese, ihre Pferde oder ihre Helfer während der Veranstaltung verursachen. Auf Verlangen des Veranstalters müssen sich daher Konkurrenten vor Beginn der Prüfung über einen Haftpflicht-Versicherungsschutz ausweisen können. Dieser muss auch Schäden bei der Teilnahme an Pferdesportveranstaltungen decken.



## Ausschreibung ADIR Distanzritt 2009

4813 Uerkheim, Samstag, 30. Mai 2009

Prüfungen: EVG 1, Einsteigerprüfung

---

Veranstalter	<b>Aargauer Distanzreiter, Regionalgruppe SDV, <a href="http://www.adir.ch">www.adir.ch</a></b>
OK-Präsident	Monika Schüpbach, Büeblihofstr. 5, 5742 Kölliken 076 382 03 58, E-Mail: <a href="mailto:m.schuepach@adir.ch">m.schuepach@adir.ch</a>
Sekretariat	Stefanie Eichenberger, Quellstrasse 17, 5032 Rohr 079 305 25 64, E-Mail: <a href="mailto:stefanie.schuepach@gmx.ch">stefanie.schuepach@gmx.ch</a>
Jurypräsident	Franz Frei 044 935 31 84
Veterinärpräsident	Diego Gyax 079 774 24 44

---

<b>Prüfung Nr. 1</b>	<b>EVG 1</b>	<b>25 km</b>
Start	8.30 – 10.00 Uhr, letzte Ankunft 13.30 Uhr	
Tempo	8 – 13 km/h	
Strecke	Schlaufe 25 km	
Nenngeld	Mitglieder SDV, Adir: Fr. 60.- Nichtmitglieder: Fr. 80.-, Junioren/Junge Reiter bezahlen jeweils die Hälfte.	

---

<b>Prüfung Nr. 2</b>	<b>Workshop</b>	<b>25 km</b>
Start	10.00 – 11.00 Uhr, letzte Ankunft 14.30 Uhr	
Tempo	8 - 13 km/h	
Strecke	Schlaufe 25 km	
Nenngeld	Fr. 80.- Junioren/Junge Reiter bezahlen jeweils die Hälfte.	

---

Der Workshop ist eine "Einsteigerprüfung" für ReiterInnen die noch nie an einem Distanzritt teilgenommen haben.

Was ist ein Distanzritt, was unterscheidet die einzelnen Prüfungen.

Teilnehmen kann jede (r) Frau/Mann, Pferd/Pony. Bedingung ist einzig eine gute Grundkondition, damit eine Strecke von rund 20 km in einem relativ zügigen Tempo geritten werden kann.

Sie werden unterstützt bei der Tierarztuntersuchung –wie stelle ich das Pferd korrekt vor, auf was wird vom Tierarzt geachtet.

Auf der Strecke werden Sie von erfahrenen Distanzreitern begleitet.

**Teilnahmebedingungen:** Reiter: Mindestalter 10 Jahre, Brevet  
Pferde: Mindestalter 5 Jahre, Pferdepass, Impfungen gemäss SVPS

---

Siehe auch Info-Blatt „Wichtige Hinweise“, abrufbar unter [www.swissendurance.ch](http://www.swissendurance.ch)



## ADIR Distanzritt, Uerkheim Allgemeine Hinweise für Konkurrenten

Nennschluss	2.5.09 per A-Post oder E-Mail
Nachnennungen	für alle Prüfungen möglich
Prüfungswechsel	für alle Prüfungen möglich
	für Nach- und Platznennungen wird ein Zuschlag von Fr. 30.- für Prüfungswechsel ein solcher von Fr. 20.- erhoben.
Anmeldung	mit Anmeldeformular und Kopie der Einzahlung an: Walter Hottiger Tellenmattstrasse 25 6312 Steinhausen Tel. 041 743 09 10 E-Mail: <a href="mailto:w.hottiger@datazug.ch">w.hottiger@datazug.ch</a>
Zahlung an	Verein Aargauer Distanzreiter, Postfach 4160, 5001 Aarau PC 60-307540-9

**Die Einschreibgebühr muss bis am 2.5.09 einbezahlt sein, sonst werden die Pferde nicht auf die Startliste genommen.**

Start/Ziel/VetGate	4813 Uerkheim, Räbmatter Transporte AG
Kartenmaterial	Karte 1:25'000 Blatt Schöftland Nr. 1109 Es wird eine Karte pro Start abgegeben
Start-Nr.-Ausgabe	Samstag 30.5.09 ab 07.30 Uhr
Voruntersuchung	ab 08.00 Uhr
Vorbesprechung	Es wird eine Infowand aufgestellt. Jeder Reiter muss sich selbst informieren.
Preise	Pokale für Rang 1-3, Flots und Plaketten für alle Klassierten

**Für Nach- und Platzmeldungen sowie für Prüfungswechsel besteht kein Anspruch auf Preise.**

Preisverteilung	Samstag 30.5.09 ca. 15.00 Uhr
-----------------	-------------------------------

## Ausschreibung

Name der Veranstaltung: **Distanzritt Rafzerfeld 2009**

PLZ/Ort und Datum: 8194 Hüntwangen 18./19.Juli 2009

Prüfungen: EVG 1, EVG 2, EVG 3, EVG 4 & CEN\* 80km

Veranstalter	Gabi Haldemann <a href="http://www.zuerichendurance.ch">www.zuerichendurance.ch</a>
OK-Präsident	Gabi Haldemann 079 746 20 54
Sekretariat	<a href="mailto:g.haldemann@yahoo.de">g.haldemann@yahoo.de</a>
Jurypräsident	Franz Frei <a href="mailto:d.f.frei@hispeed.ch">d.f.frei@hispeed.ch</a> 079 402 65 81
Veterinärpräsident	Dr.med.vet. Diego Gygax 079 774 24 44

---

<b>Prüfung Nr. 1</b>	<b>CEN* 80km ( kann nur mit der Lizenz geritten werden )</b>
Start	07.00 Uhr Massenstart
Tempo	mind. 12 km/h
Strecke	Schlaufen 1x 36km, 1x 26km, 1x 18km
Vet-Gate + Pausenlänge	36km / 62km, Pausen je 40 Minuten
Nenngeld	Fr.130.--

---

<b>Prüfung Nr. 2</b>	<b>EVG 4 80 km</b>
Start	07.15 Uhr Massenstart
Tempo	10 –15 km/h mind.12 km für die 4. Quali
Strecke	Schlaufen 1x 36km, 1x 26 km, 1x 18 km
Vet-Gate + Pausenlänge	36km / 62km, Pausen je 40 Minuten
Nenngeld	Fr. 130.--

---

<b>Prüfung Nr. 3</b>	<b>EVG 1 26km OKV Einsteigerprüfung 1</b>
Start	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr max. 4 Reiter pro Gruppe
Tempo	8 – 13 km/h
Strecke	1x 26km
Nenngeld	Fr. 80.--

---

**Zum ersten Male findet ein neuer Distanzcup statt. Die EVG 1 von Gossau, Rafzerfeld, Blitzingen und Limmattaler zählen zum Cup DvE.**

**Mitmachen lohnt sich.**

**Infos unter: [www.distanzreitverein.ch](http://www.distanzreitverein.ch)**

## Distanzritt Rafzerfeld 2009

www.zuerichendurance.ch

---

### **Prüfung Nr. 4**

Start  
Tempo  
Strecke  
Vet-Gates + Pausenlänge  
Nenngeld

### **EVG 2 44km**

ab 09:00 Uhr bis 09:45 Uhr max. 4 Reiter pro Gruppe  
10 – 15 km/h Für Qualifikation mind. 12km/h  
Schlaufen 1x 26km, 1x 18km  
26 km, Pause 40 Min.  
Fr. 90.--

---

### **Prüfung Nr. 5**

Start  
Tempo  
Strecke  
Vet-Gates + Pausenlänge  
Nenngeld

### **EVG 3 62km**

ab 10:00 Uhr & 10:30 Uhr Massenstart in 2 Gruppen s. Startliste  
10 – 15 km/h Für Qualifikation mind. 12km/h  
1x 36km, 1x 26km  
36 km, Pause 40 Min.  
Fr. 100.--

---

### **Prüfung Nr. 6**

Start  
Tempo  
Strecke  
Nenngeld

### **Kinderdistanzritt 7km Samstag 18.Juli 2009**

ab 17:15 Uhr Parcours ( gemäss Startliste )  
Distanzritt ab 17:30 Uhr, gleich nach dem Parcours  
6 – 8 km/h  
Schlaufe 7km  
Fr. 40.--

---

**Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei zu wenig Teilnehmer eine Prüfung abzusagen und die Startzeiten der Teilnehmerzahl anzupassen.**

**Siehe auch Info-Blatt „Wichtige Hinweise“, abrufbar unter [www.swissendurance.ch](http://www.swissendurance.ch)**

## Distanzritt Rafzerfeld 18./19. Juli 2009 Allgemeine Hinweise für Konkurrenten

Nennschluss	bis 27.Juni 2009 per A -Post
Nachnennungen Prüfungswechsel	Zuschlag für Nachnennungen Fr. 30.-- Zuschlag für Prüfungswechsel Fr. 20.--
Anmeldung	mit Anmeldeformular und Kopie der Einzahlung an: Walter Hottiger, Tellenmattstr. 25, 6312 Steinhausen Tel. 041 743 09 10, E-Mail w.hottiger@datazug.ch
Zahlung an	Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, CH 75 0070 0112 4002 7270 0, z. Gunsten G.& U. Haldemann Rubrik Endurance / Name Reiter und Pferd Konto 80-151-4 Junioren/YR Jahrgang 88 und jünger zahlen die Hälfte
PLZ Ort Start / Ziel	8194 Hüntwangen, Reitanlage Rafzerfeld
Kartenmaterial	Nr.1051 1: 25 000 Eglisau, Nr. 1: 25 000 Andelfingen Streckenmaterial wird abgegeben
Startnr.-Ausgabe	Samstag 18.Juli 2009 ab 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr Sonntag 19.Juli 2009 ab 06:00 Uhr
Voruntersuchung	<b>Kinderdistanzritt ab 17:00 Uhr</b> <b>CEN*80 km &amp; EVG 4 80km möglich am 18.Juli 09 ab 18:00 Uhr</b> <b>bis 19:00 Uhr oder am 19.Juli ab 06:00 Uhr</b>
Vorbesprechung	Infowand Reiter müssen sich selber informieren Briefing CEN* & EVG 4 am 18.Juli ab ca. 19:45 Uhr
Preise	Pokale an die Ränge 1 bis 3 Plaketten an alle die den Ritt beendet haben Naturalpreise nach Ermessen des Veranstalters
Preisverteilung	EVG 1 & 2 ab 15:15 Uhr CEN* und EVG 3 & 4 ab ca. 17:30 Uhr
Unterkunft Pferde	<b>Paddocks in eingezäumten Platz (ca. 3 auf 4 m ) Fr. 30.--</b> Boxen in der Nähe möglich ( 4 Stk. )
Unterkunft Reiter	<b>Zelten auf markierten Platz erlaubt</b>  <b>Infos unter <a href="http://www.endurance-zuerich.ch">www.endurance-zuerich.ch</a></b>

# Ausschreibungen

## Ausschreibung

### 4. Endurance – Distanzritt, Goms

3989 Blitzingen – VS, 22. August 2008

Prüfungen: EVG1 30 km, EVG2 40 km, EVG3 60 km CEN\*\* 90 km, DRF 20-90 km

Veranstalter	Charles Previdoli, CH-3902 Brig-Glis
OK-Präsident	Charles Previdoli, CH 3902 Brig -Glis
Sekretariat	Korrespondenz Auskunft : Denise Previdoli, Ob. Saltinadamm 16, 3902 Brig-Glis 027 921 66 29 / 076 524 04 96
Jurypräsident	Franz Frei, 8625 Gossau 079 402 65 81
Veterinärpräsident	Dr. med.vet. Nina Waldern 076 426 90 55

---

<b>Prüfung Nr. 1</b>	<b>EVG1 30 km / mit Freiburger Wertung</b>
Start	10.00 – 11.00 Uhr, in Gruppen von max. 3 Reitern
Tempo	8 – 13 km/h
Strecke	1 Schlaufe von 30 km,
Vet-Gates + Pausenlänge	--
Nenngeld	Mitglieder SDV: Fr. 75.--

---

<b>Prüfung Nr. 2</b>	<b>EVG 2 40 km / mit Freiburger Wertung</b>
Start	08.30 – 09.30 Uhr, in Gruppen von max. 3 Reitern
Tempo	10 – 15 km/h
Strecke	2 Schlaufen von 20 km,
Vet-Gates + Pausenlänge	bei 20 km, Pause 30 Minuten
Nenngeld	Mitglieder SDV: Fr. 80.--

---

<b>Prüfung Nr. 3</b>	<b>EVG 3 60 km / mit Freiburger Wertung</b>
Start	08.00 - 8.30 Uhr, in Gruppen von max. 3 Reitern
Tempo	10 - 15 km
Strecke	2 Schlaufen von 30 km,
Vet-Gates + Pausenlänge	bei 30 km, Pause 30 Minuten
Nenngeld	Mitglieder SDV : Fr. 85.--

---

<b>Prüfung Nr. 4</b>	<b>CEN* 90 km</b>
Start	07.30 Massenstart
Tempo	min. 12 km/h
Strecke	Schlaufen 3 x 30 km
Vet-Gates + Pausenlänge	1 Vet- Gate bei km 30 + 1 Vet Gate bei km 60, Pausen je 40 Minuten
Nenngeld	Mitglieder SDV: Fr 110.--

---

<b>Prüfung Nr. 5</b>	<b>DRF 20 – 90 km</b>
Start	von 09.00 – 11.00 Uhr
Tempo	frei
Strecke	Schlaufe 20 km und 30 km
Vet-Gates + Pausenlänge	nach jeder Schlaufe 30 Minuten Pause
Letzte Ankunft	16.30 Uhr
Nenngeld	Mitglieder SDV: Fr. 70.--      Nicht-Mitglieder: Fr. 70.--

---

Siehe auch Info-Blatt „Wichtige Hinweise“, abrufbar unter [www.swissendurance.ch](http://www.swissendurance.ch)



## 4. Endurance – Distanzritt, Goms-Blitzingen Allgemeine Hinweise für Konkurrenten

Nennschluss	Montag 03. August 2009
Nachnennungen Prüfungswechsel	für folgende Prüfungen möglich: EVG1-EVG2-EVG3-CEN-DRF für folgende Prüfungen möglich: EVG1-EVG2-EV3-CEN-DRF für Nach- und Platznennungen wird ein Zuschlag von Fr. 30.--, für Prüfungswechsel ein solcher von Fr. 20.-- erhoben.
Anmeldung	mit Anmeldeformular und Kopie der Einzahlung an: Walter Hottiger, Tellenmattstrasse 25, 6312 Steinhausen Tel. 041 – 743 09 10 / w.hottiger@datazug.ch
Zahlung an	UBS, CH-8098 Zürich PC 80-2-2 zu Gunsten <b>CH19 0026 3263 6526 9241 U</b> Swiss Endurance zHv. Charles Previdoli, Brig  Wenn die Einzahlung von einer anderen Person gemacht wird, muss Name, Nachname des Reiters und Prüfung auf dem „Zahlungszweck“ vermerkt werden.
PLZ Ort Start / Ziel	3989 Blitzingen, Sportplatz
Kartenmaterial	1 : 25 000, Binntal Blatt Nr. 1270
Startnr.-Ausgabe	Freitag, 21. August 17.00 – 19.00 Uhr Samstag, 22. August 07.00 – 11.00 Uhr
Voruntersuchung	Freitag, 21. August 17.00 – 19.00 Uhr Samstag, 22. August 07.00 – 11.00 Uhr
Vorbesprechung	keine Vorbesprechung, Infowand beachten
Preise	Plakette für alle, Naturalgaben für Klassierte. Für Nach- und Platzmeldungen sowie für Prüfungswechsel besteht, kein Anspruch auf Preise.
Preisverteilung	Samstag, 22. August 2009 17.15 Uhr in der Festhütte/platz
Unterkunft Pferde	Paddocks zum Selbereinzäunen Fr. 30.- pro Pferd für Freitag bis Sonntag Box bei: Pferdezentrum CH-3900 Brig, 079 220 31 49
Unterkunft Reiter	Direktbuchung Hotel : Hotel Tenne, Gluringen 027 973 18 92 Hotel Weisshorn, Grafschaft-Ritzingen 027 973 24 24
Info	<b><a href="http://www.endurance-goms.ch.vu">www.endurance-goms.ch.vu</a></b>



## *Adressen Vorstand*

Präsident	Matthias Gallin Widmen 23 8634 Hombrechtikon	Tel. 043 233 36 66 m.gallin@swissendurance.ch
Vizepräsident	Walter Siegrist Bahnhofstrasse 152 8620 Wetzikon	Tel. 043 488 09 09 w.siegrist@swissendurance.ch
Chefveterinärin	Katja von Peinen Pferdeklinik der Vetsuisse Fakultät Winterthurerstr. 260 8057 Zürich	Tel. G 044 635 88 81 k.vonpeinen@swissendurance.ch
Kassierin	Sibylle Commons Lindenstr. 1 5628 Aristau	Mobile 079 274 99 01 s.common@swissendurance.ch
Aktuarin Sekretariat	Jenny Commons Moosweg 3 5628 Aristau	Mobile 079 590 39 06 j.common@swissendurance.ch

---

Redaktion Swiss Endurance News	Claudia Meier-Spitz Am Burenbüel 27 8320 Fehraltorf	Tel. G 044 955 11 92 c.meier@swissendurance.ch
-----------------------------------	---	---

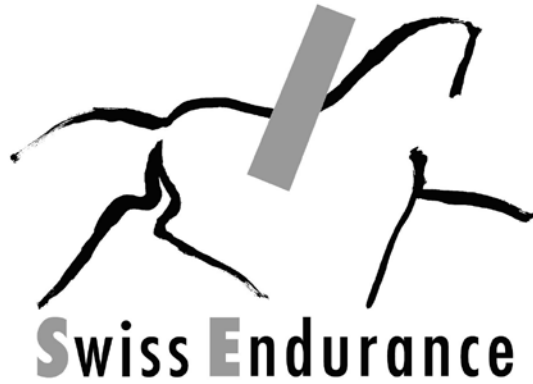
Adressänderungen an: Jenny Commons, Lindenstr. 1, 5628 Aristau

## *Adressen*

Disziplin Endurance	Peter Mürger Utzigenstrasse 21 3068 Utzigen	Tel. P 031 839 58 56 Mobile 079 651 57 24 leiterdisziplin@swissendurance.ch
KLP-Kommission	Fredy Hefti Unterrüti 17 5634 Merenschwand	Tel. P 056 664 52 13 f.hefti@swissendurance.ch
Kilometer-Wertung CH-Pferde-Wertung	Peter Baumgartner Winterseistrasse 16 3415 Hasle-Rüegsau	Tel. 079 647 18 24 p.baumgartner@swissendurance.ch
Materialchefin	Simone Hediger Guggimooos 50 5425 Schneisingen	Tel. 079 719 96 24
<b>Regionalgruppen</b>		
DNW Distanzreiter Nordwest www.distanzreiter- nordwest.ch	Roger Maurer Zielweg 269 4497 Rünenberg	Tel. 061 983 07 13  nordwest@swissendurance.ch
Bern und Westschweiz	Andrea Amacher Scheuenberg 6 3251 Wengi b. Büren	Tel. 032 389 56 08 Fax 032 389 56 08 bern-westschweiz@swissendurance.ch
Engadin	Angela Tonet 7500 St. Moritz	engadin@swissendurance.ch
Ostschweiz www.distanzreiten.ch	Sonja Bobsin Sonnhalde 20 9553 Bettwiesen	Tel. 076 411 22 54 Tel. 071 912 36 23 ostsch@swissendurance.ch
Tessin	Samantha Wildi Via alla stazione 6805 Mezzovico	Tel. 091 946 19 09 Tel. 079 794 33 88 tessin@swissendurance.ch
Aargauer Distanzreiter www.adir.ch	Monika Schüpbach Büeblihofstr. 5 5742 Kölliken	Tel. 062 732 37 16  aargau@swissendurance.ch
Zentralschweiz	Merkle Sabine Breitfeld 13 6403 Küssnacht a.R.	Mobile: 079 370 99 93 zentralschweiz@swissendurance.ch
Zürich	Vakant	

**für Distanzreiter:**

[www.swissendurance.ch](http://www.swissendurance.ch)



Übrigens:

Hier könnte ihr inserat stehen



**P.P.**  
5628 Aristau

Adressänderungen an: Jenny Commons, Moosweg 3, 5628 Aristau

---

